Viertes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 31. Oktober 1889.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Lodoiska« von Luigi Cherubini.

Arie aus »Don Juan« von Wolfgang Amadeus Mozart, gesungen von Herrn *Luigi Ravelli*, Tenorist der Kgl. ital. Oper (Coventgarden) in London und der Academy of Music in New-York.

Il mio tesoro intanto
Andate a consolar,
E del bel ciglio il pianto
Cercate di asciugar.
Ditele che i suoi torti
A vendicar io vado,
Che sol di stragi e morti
Nunzio voglio tornar!

Thränen, vom Freund getrocknet,
An seiner Brust vergossen,
Bald ist aus euch geflossen
Der ew'gen Treue Quell.
Lass über dir die Himmel
Mit Schrecken sich umthürmen,
Naht dir bei ihren Stürmen
Dein Freund, dich zu beschirmen,
Dein Himmel bleibt dann hell!

Concert für Violoncell von Edouard Lalo, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos *Alwin Schröder*. (Zum ersten Male.)

I. Prélude, Lento — Allegro maestoso. — II. Intermezzo, Andantino — Allegro presto. — III. Finale, Andante — Allegro vivace.

Ave Maria. Méditation über das erste Präludium aus dem »Wohltemperirten Clavier« von Johann Sebastian Bach, für Tenor, Orgel, Violin-Solo und Harfe von Charles Gounod, gesungen von Herrn *Ravelli*.

Ave Maria, gratia plena. Dominus tecum, benedicta in mulieribus et benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, ora pro nobis peccatoribus nunc et in hora mortis nostrae. Amen!

Sei gegrüsst, Maria, du Holdselige. Der Herr sei mit dir, du gesegnete unter den Weibern, und gesegnet die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen!

Mus II dg 95, 4

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Solostücke für Violoncell von HANS SITT, vorgetragen von Herrn *Schröder*.
(Zum ersten Male.)

a) **Romanze.** b) **Serenata.** c) **Scherzo.**

Recitativ und Arie aus »Joseph in Egypten« von ETIENNE NICOLAS MÉHUL, gesungen von Herrn *Ravelli*.

Recitativ.

Vainement Pharaon dans sa reconnaissance
S'empresse à flatter mes désirs;
Au milieu des honneurs, de la magnificence
Mon coeur est tourmenté par d'amers souvenirs.

Ach, mir lächelt umsonst huldvoll des Königs Blick!
Man kommt meinen Wünschen zuvor,
Und doch fühlt sich mein Herz, denk' ich an ihn zurück,
Von Sehnsucht gequält nach dem Glück, das ich verlor!

Arie.

Champs paternels! Hebron, douce vallée!
Loin de vous a langui ma jeunesse exilée,
Comme au vent du désert se flétrit une fleur.
O mon père, o Jacob! dans une pure ivresse
Tu m'appelais l'espoir, l'appui de ta vieillesse,
Et sans moi tu vieillis en pleurant mon malheur.

Vaterland! dich musst' ich jung verlassen!
Fern von dir haben mich die verkauft, die mich hassen.
Wenig rührt mich die Pracht, die mein Herz nicht erfreut!
Jacob sehnt sich gewiss, an sein Herz mich zu drücken;
Ihn einmal noch zu seh'n, den Vater! welch' Entzücken,
Seine Thränen zu trocknen, zu stillen sein Leid!

Frères jaloux, troupe cruelle!
C'est vous dont la main criminelle
A son amour m'osa ravir.
Vous avez pu voir sans frémir
Ses pleurs, sa douleur paternelle!
Ingrats! Je devrais vous haïr,
Et pourtant malgré ces alarmes,
Malgré cet affreux souvenir,
Si vous pouviez vous repentir,
Je serais touché de vos larmes.

Brüder voll Neid, Scheelsucht und Rache!
Euch flehte um Mitleid der hilflose Schwache,
Umsonst, als Sklaven verkauftet ihr ihn.
Rührten euch denn nicht des Vaters Thränen?
Ihr sah't seinen Schmerz, seinen Kummer, sein Sehnen,
Und blieb't verstockt! Ihr verdient meinen Hass!
Dennoch, blutgier'ge Hyänen,
Ich fühl', dass mein Herz euch verzeiht.
Wäre es möglich, dass ihr bereut,
Dann versöhnten mich eure Thränen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 8, F dur) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro vivace e con brio. — II. Allegretto scherzando. — III. Menuetto. — IV. Finale.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6¼ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

---

5. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 7. November 1889.

Ouverture »Nordische Sennfahrt« von GADE. Symphonie (Nr. 4, Emoll) von BRAHMS.
Solisten: Frau *Amalie Joachim*, Frau *Mary Krebs*.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von **Julius Blüthner** in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

Die unterzeichnete Concertdirection macht die geehrten Besucher der Concerte darauf aufmerksam, dass ein Verlöschen des elektrischen Lichtes in Folge zufälliger Betriebsstörung zwar möglich, **aber ganz ungefährlich** ist. Es wird deshalb dringend gebeten, in einem solchen Falle den Saal nicht zu verlassen, zumal derselbe auch ohne elektrisches Licht genügend beleuchtet bleibt und in kürzester Frist durch vermehrte Gasbeleuchtung selbst die musikalischen Vorträge ihren Fortgang würden nehmen können.

Wir ersuchen das geehrte Publikum, zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten, die **Billet-Coupons** gefälligst bis zum Schluss des Concertes aufzubewahren. Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass zum Eintritt in das Concerthaus (zu den Concerten und Hauptproben) nur die Abgabe des betreffenden **Billets** berechtigt und jede andere Legitimation unzulässig ist.

Im Interesse der Zuhörer kann das Betreten, sowie das Verlassen des Saales während der Dauer der Musikstücke nicht gestattet werden.

Bezugnehmend auf die polizeiliche Bekanntmachung vom 4. December 1884, unter 4, machen wir die geehrten Concertbesucher darauf aufmerksam, **dass die auf der westlichen Seite des Gewandhauses in der Grassistrasse befindliche Anfahrt lediglich für die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.**

Die Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT/2018/1947

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig